

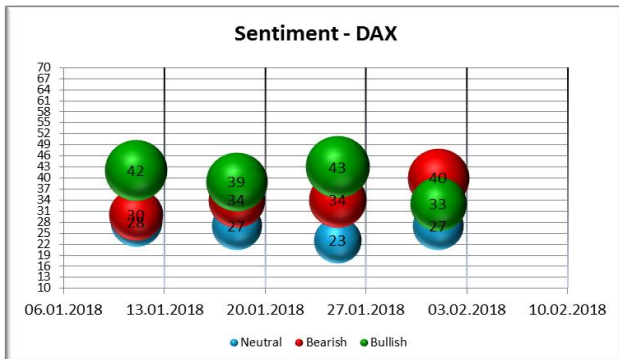
## INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

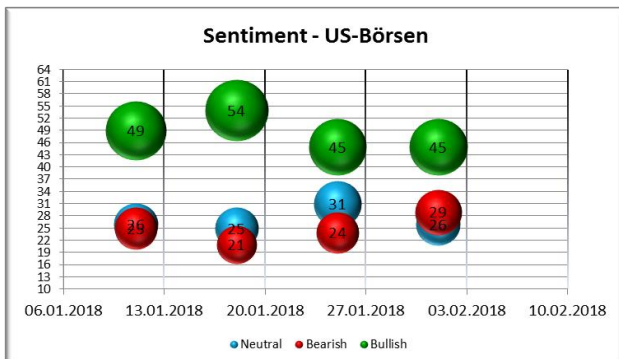
## Market Movers

- **Deutschland:** Die Renditen fünfjähriger Bundesanleihen sind erstmals seit Januar 2015 wieder im positiven Bereich (+0,017%)
- **China:** Einkaufsmanagerindex Dienstleistung fällt im Januar um 0,3 auf 51,3 Punkte (Erwartung: 51,5 Punkte)

## Marktsentiment



Der Anteil bullischer Anleger sinkt unter DAX-Anlegern laut Cognitrend Umfrage um 10%-Punkte auf 33%. Stimmungsrückgang ist positiv.



Der Anteil bullischer Anleger bleibt laut AAI-Umfrage unverändert bei 45%. Gesamtbild noch negativ.

## Konjunktur: USA / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe fallen in der Woche vom 27. Januar um 1.000 auf 230.000 Anträge (Prognose: 235.000 Anträge; Vorwoche revidiert auf 231.000 Anträge)
- **US:** Verbrauchervertrauen steigt im Januar überraschend um 2,3 auf 125,4 Punkte (Prognose: 123,0 Punkte)
- **US:** Case-Shiller-Hauspreisindex (20 Städte) steigt im November auf Jahressicht um 6,4% (Prognose: +6,3%)
- **US:** Auftragseingang langlebige Wirtschaftsgüter steigt im Dezember überraschend stark um 2,9% (Prognose: +0,7%)
- **US:** Einkaufsmanagerindex Chicago fällt um 2,1 auf 65,7 Punkte und damit weniger als erwartet (Prognose: 63,5 Punkte)
- **EU:** Verbrauchervertrauen steigt im Januar wie erwartet um 0,8 auf 1,3 Punkte
- **EU:** Industrietrauen bleibt im Januar unverändert bei 8,8 Punkten (Prognose: +9,1 Punkte)
- **EU:** Arbeitslosenquote bleibt im Dezember wie erwartet bei 8,7%
- **EU:** Verbraucherpreise steigen im Januar auf Jahressicht um 1,3% (Prognose: +1,4%)
- **DE:** HVPI im Januar auf Jahressicht +1,4%
- **DE:** Arbeitslosenquote (saisonbereinigt) bleibt im Dezember wie erwartet bei 5,5%
- **DE:** Ifo-Geschäftsklimaindex steigt im Januar um 0,4 auf 117,6 Punkte (Prognose: 117,0 Punkte)

### International Risk Map



**Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen:** China, Naher Osten (Türkei, Syrien, Saudi Arabien, Iran), Nordkorea

### Streiflicht

Die US Notenbank liess den Leitzins nach ihrem Januar-Treffen, das letzte unter Leitung von Janet Yellen, unverändert. Die Notenbanker sehen eine ansteigende Inflation in 2018, unterstützt durch einen weiterhin starken Arbeitsmarkt, steigender privater Konsumausgaben und Investitionen. Mittelfristig sieht die Zentralbank die Inflation nahe ihres Ziels bei 2 Prozent. Am 3. Februar wird Jerome Powell den Vorsitz von Yellen übernehmen. Durch die Übernahme Powells wird keine große Veränderung der FED Politik erwartet. Für das laufende Jahr werden drei weitere Zinserhöhungen erwartet.

### Technische Analyse - ATX

- **Rückblick:** „Der ATX ist innerhalb von drei Wochen rund sieben Prozent gestiegen und wäre nun reif für eine kleine Konsolidierung. Die Indikatoren unterstützen auch dieses Szenario. Bricht nun die 3.650'er Unterstützung, liegt das Kursziel je nach Dynamik der Abwärtsbewegung zwischen 3.600 und 3.540 Punkten. Diese Marken entsprechen dem 23,6%- bzw. 38,2%-Retracement der Aufwärtsbewegung seit Mitte Dezember letzten Jahres.“

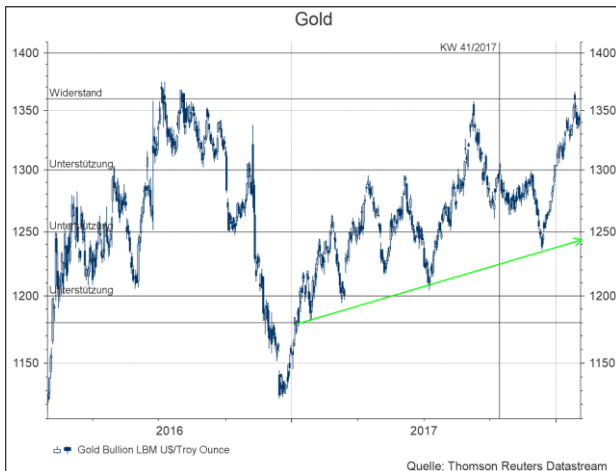
- Der ATX startete mit drei negativen Handelstagen schwach in die neue Börsenwoche. Am Mittwoch notierte er im Tief bei 3.557 Punkten, erholte sich bis zum Börsenschluss aber wieder und schloss bei 3.597 Punkten. Donnerstag startete der ATX freundlich in den Handel, gab aber im Laufe des Handelstages die Kursgewinne wieder ab.



- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.587,39 Punkten.
- Indikatoren: Der MACD und die Slow Stochastic sind beide im Verkaufsmodus, wobei die Slow Stochastic bereits wieder vor einem Kaufsignal steht.
- Widerstände: 3.700 und 3.800 Punkte
- Unterstützungen: 3.550, 3.500 und 3.400 Punkte
- **Fazit:** Am Donnerstag schaffte der ATX den Turnaround nicht und schloss knapp unter der Unterstützung von 3.600 Punkten. Sollte sich die Korrektur fortsetzen, bleibt das Korrekturziel im Bereich des 38,2%-Retracements bei 3.540 Punkten bzw. 50%-Retracements bei 3.490 Punkten. Sollte der ATX Stärke beweisen und an der 3.600er Marke nach oben drehen, ist kurzfristig Luft nach oben bis 3.700 Punkte. Bei einem dynamischem Bruch dieses Widerstandes sogar bis 3.725/3.740 Punkte.

### Technische Analyse – Gold

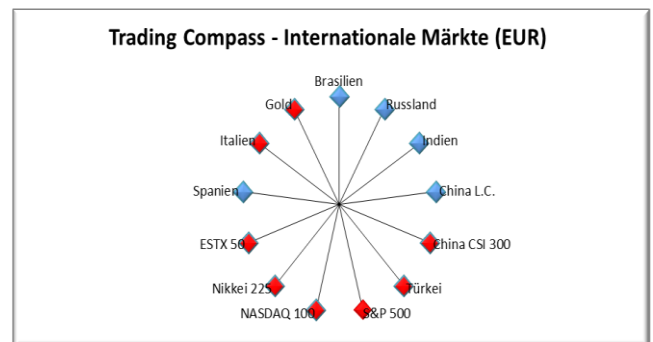
- Rückblick:** Mitte Oktober 2017 (KW41/2017) schrieben wir in unserer letzten Analyse über das gelbe Edelmetall: „Ähnlich wie bei unserer letzten Analyse liefern die Indikatoren kein eindeutiges Bild. Wir gehen daher von einer Fortsetzung der Seitwärtsbewegung aus, erweitern aber die Handelsspanne auf 1.200 bis 1.360 Dollar. Bei 1.360 Dollar befindet sich ein Widerstand, den Gold weder in 2016 noch in 2017 überwinden konnte. Gelingt der Ausbruch jedoch, liegt das Kursziel dann im Bereich von 1.400 bis 1.450 Dollar.“



- Der Wie erwartet lief der Goldpreis seitwärts. Zunächst prallte er an der Marke von 1.300 Dollar ab und fiel bis auf 1.235 Dollar. Anschließend erholte er sich und stieg in der Spitze bis auf 1.366 Dollar.
- Am Donnerstag schloss der Goldpreis bei 1.348,81 Dollar.
- Indikatoren (Wochenbasis): Sowohl der MACD als auch die Slow Stochastic befinden sich im überkauften Bereich und stehen kurz vor Verkaufssignalen.
- Fazit:** Mit Blick auf die Indikatoren sieht es auch dieses Mal danach aus, als ob der Goldpreis am Widerstand von 1.360 Dollar scheitern würde. Ist dies der Fall, besitzt die Tradingrange von 1.200 bis 1.360 Dollar weiter ihre Gültigkeit. Unterstützungen findet der Goldpreis bei 1.250 und 1.300 Dollar. Sollte der Ausbruch jedoch gelingen, hätte Gold Luft bis 1.450 Dollar.

### Trading Compass für die kommende Börsenwoche

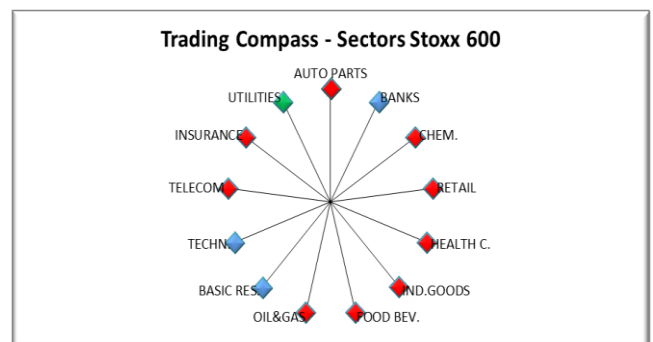
Kurzfristig konsolidieren die meisten Märkte weiter oder befinden sich im Verkaufsmodus. Kaufgelegenheiten gibt es keine.



**Legende:**



Die Mehrzahl der Sektoren konsolidiert bzw. hat Verkaufssignale geliefert. Einstiegsmöglichkeiten bieten sich so gut wie keine.



**Legende:**

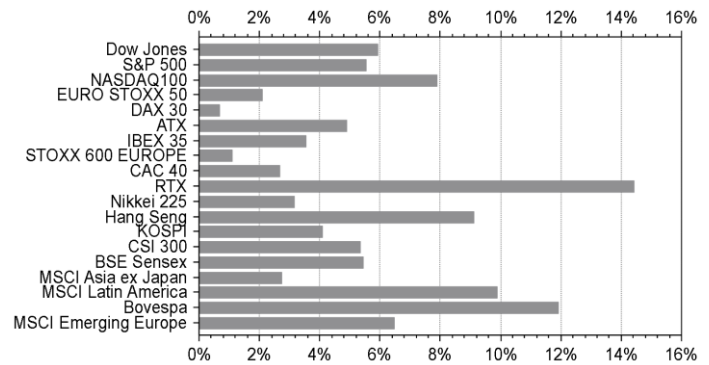


### Wichtige Termine in KW 06

Montag, 5. Februar 2018		
01:30	Japan	Markit PMI Dienstleistungen
02:45	China	Caixin China PMI Dienstleistungen
09:00	Spanien	Veränderung der Arbeitslosen
09:15	Spanien	Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen
09:45	Italy	Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen
09:50	Frankreich	Markit PMI Gesamtindex
09:55	Deutschland	Markit PMI Gesamtindex
10:00	Euro Zone	Markit PMI Gesamtindex
10:30	Euro Zone	Sentix Investorenvertrauen
11:00	Euro Zone	Einzelhandelsumsätze
15:45	USA	Markit PMI Gesamtindex
16:00	USA	ISM nicht-verarbeitendes Gewerbe
Dienstag, 6. Februar 2018		
08:00	Deutschland	Verkaufträge
08:45	Frankreich	Haushalt
14:30	USA	Handelsbilanz
14:55	USA	Redbook Index
22:30	USA	API wöchentlicher Rohöllagerbestand
Mittwoch, 7. Februar 2018		
06:00	Japan	Führender Wirtschaftsindex
08:00	Deutschland	Industrieproduktion
08:45	Frankreich	Leistungsbilanz
08:45	Frankreich	Handelsbilanz
10:00	Italy	Einzelhandelsumsätze
21:00	USA	Verbrauchercredit
Donnerstag, 8. Februar 2018		
00:50	Japan	Leistungsbilanz
00:50	Japan	Handelsbilanz
03:00	China	Handelsbilanz
08:00	Deutschland	Handelsbilanz
08:00	Deutschland	Leistungsbilanz
09:00	Spanien	Industrieproduktion
10:00	Euro Zone	Wirtschaftsbulletin
14:30	USA	Erstanträge Arbeitslosenunterstützung
16:30	USA	EIA Änderung des Erdgaslagerbestandes
Freitag, 9. Februar 2018		
02:30	China	Verbraucherpreisindex
08:45	Frankreich	Industrieproduktion
10:00	Italy	Industrieproduktion
19:00	USA	Baker Hughes Plattform-Zählung

### Kursübersicht

#### Veränderung YTD



#### Zinsen

	Stand 01.02.2018	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	1,5	0,75
Treasury Notes 10J	2,77	0,2991
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,547	0,161
Bund 10 J	0,657	0,354

#### Commodities

	Stand 01.02.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	65,92	22,3
Kupfer	7.077,50	19,23
Gold	1.342,98	11,64
Silber	17,13	-1,92
Platin	999,30	0,28

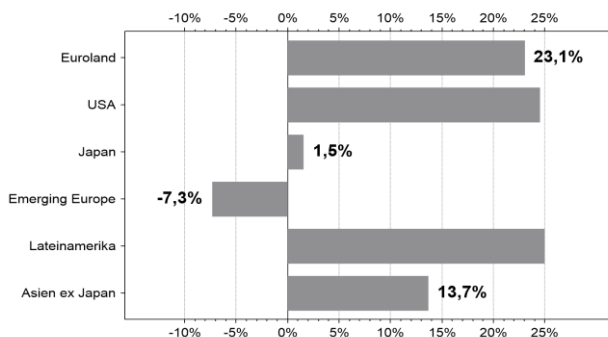
#### Devisen

	Stand 01.02.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,2470	15,91
EUR/CHF	1,1574	8,41
EUR/GBP	0,8759	2,96
EUR/JPY	136,4086	11,72

### Bewertung internationaler Aktienmärkte

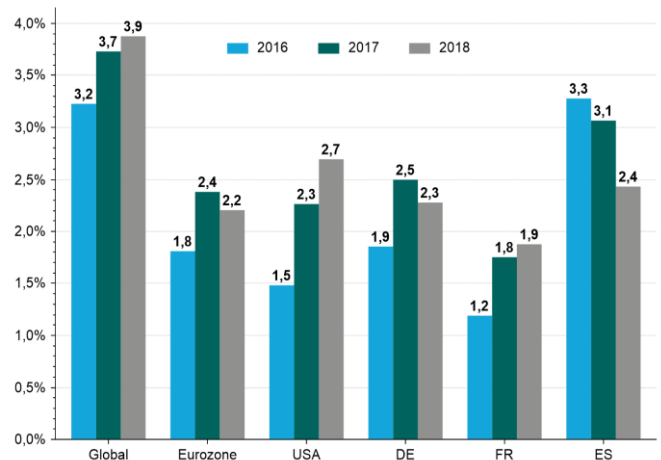
#### KGV

rel. Abweichung vom hist. Mittel



#### Entwickelte Volkswirtschaften

Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank!

### DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Elisabethstraße 22  
A-5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222  
Fax: +43 (0)50 5022 – 499  
Erscheinungsweise: wöchentlich  
Bezug: kostenfreies Abonnement  
(Anmeldung unter [www.hellobank.at](http://www.hellobank.at))

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg  
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)  
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k  
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien  
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

### URHEBERRECHSHINWEIS

#### Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129  
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911 / 369-30 00 ■ Fax (0) 911 / 369-10 00 ■ [info@consorsbank.de](mailto:info@consorsbank.de) ■ [www.consorsbank.de](http://www.consorsbank.de)

#### Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449  
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre  
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé